

November

von Heinrich Seidel

1 Solchen Monat muss man loben:
Keiner kann wie dieser _____,
Keiner so verdrießlich sein
Und so ohne _____!
Keiner so in Wolken maulen,
Keiner so mit Sturmwind _____!
Und wie nass er alles _____!
Ja, es ist 'ne wahre Pracht.

2 Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen _____ Blätter,
Wie sie tanzen in dem Wind
Und so ganz verloren _____!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
Und sie _____ wirbelt
Und sie hetzt ohn' Unterlass:
Ja, das ist _____!

3 Und die Scheiben, wie sie _____!
Und die _____, wie sie spinnen
Ihren feuchten Himmelstau
Ur und ewig, _____ und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie _____!
Schimmernd hängt's an jedem Zweig,

Einer _____ Träne gleich.
4 O, wie ist der Mann zu _____,
Der solch' unvernünft'ges Toben
Schon im Voraus hat bedacht
Und die _____ hohl gemacht!
So, dass wir im Trocknen _____
Und mit stillvergnügtem Grausen
Und in wohl geborgner _____
Solchem Gräuel schauen zu!

Ergänze: Sonnenschein - toben - macht - graulen - sind - welken -
durcheinander - rinnen - Novemberspaß - Wolken - klopfen -
trüb - dicken - Häuser - Ruh - loben - hausen